

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Alzey-Worms

Nationale Identifikationsnummer: 07331003

Postanschrift: Ernst-Ludwig-Straße 36

Ort: Alzey

NUTS-Code: DEB3B Alzey-Worms

Postleitzahl: 55232

Land: Deutschland

E-Mail: [menzel.michael@alzey-worms.de](mailto:menzel.michael@alzey-worms.de)

Telefon: +49 6731/408-4661

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.kreis-alzey-worms.eu>

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E51746686>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E51746686>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

###### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) im Landkreis Alzey-Worms

###### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

90511400 Altpapiersammlung

###### II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

###### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die ausgeschriebene Leistung bezieht sich auf die Abfallarten Verpackungen aus Papier und Pappe (AS 15 01 01) sowie Papier und Pappe (AS 20 01 01) gemäß der Verordnung über das europäische Abfallverzeichnis

(Abfallverzeichnisverordnung - AVV) . Es handelt sich um PPK aus den privaten Haushalten und haushaltsüblichen Mengen aus anderen Herkunftsbereichen.

Gegenstand ist die Übernahme der zu verwertenden PPK-Mengen an einer Übergabestelle inklusive Transport zur angebotenen Verwertungsanlage.

Die Leistung umfasst die Übernahme der gesammelten PPK-Mengen an den Übergabestellen/ Betriebsstandorten.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB3B Alzey-Worms

Hauptort der Ausführung:

Verschiedene Übernahmestellen; Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die ausgeschriebene Leistung bezieht sich auf die Abfallarten Verpackungen aus Papier und Pappe (AS 15 01 01) sowie Papier und Pappe (AS 20 01 01) gemäß der Verordnung über das europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnisverordnung - AVV) . Es handelt sich um PPK aus den privaten Haushalten und haushaltsüblichen Mengen aus anderen Herkunftsbereichen.

Gegenstand ist die Übernahme der zu verwertenden PPK-Mengen an einer Übergabestelle inklusive Transport zur angebotenen Verwertungsanlage.

Die Leistung umfasst die Übernahme der gesammelten PPK-Mengen an den Übergabestellen/ Betriebsstandorten.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2022

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Es besteht die Option der einmaligen Verlängerung um insgesamt 6 Monate bis maximal zum 30.06.2025

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**  
 Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
 ° Eigenerklärung zur Eignung-Formblatt 124 EU; Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben wurden, sind zugelassen.  
 ° Vorlage eines branchenbezogenen QM-Zertifizierungsnachweis nach DIN EN ISO 9000-1 einer nach EN 45000 zertifizierten Stelle oder gleichwertiger Nachweis
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**  
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
 Eigenerklärung zur Eignung-Formblatt 124 EU; Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben wurden, sind zugelassen.
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**  
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
 ° Mind. zwei auftragsbezogene Referenzen, dass in den letzten fünf Jahren mindestens 8.000 Mg jährlich verwertet wurde, mit Angabe des Auftraggebers inkl. Kontaktperson, des Auftragswertes, Bezeichnung der Leistung und des Leistungszeitraumes,  
 ° Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsbestätigung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit den folgenden Deckungssummen je Schadensfall oder Bereitschaftserklärung eines Versicherers zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall: Personen: 2.500.000 € , Sachschäden: 1.000.000 € und Vermögensschäden: 300.000 € ° Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung (EfbV-Zertifikat) wie folgt (oder gleichwertiger Nachweis des jeweiligen Landes): Transport: Befördern von Verpackungen aus Papier und Pappe (AS 15 01 01) sowie Papier und Pappe (AS 20 01 01) Bei Sortierung zusätzlich: Lagern und Behandeln von Verpackungen aus Papier und Pappe (AS 15 01 01) sowie Papier und Pappe (AS 20 01 01) Kurzdarstellung des Verwertungskonzeptes ° Formblatt -Anlage 1.1 Angabe zur technischen Ausrüstung des Wirtschaftsteilnehmers

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**  
 Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
 Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
 Tag: 08/11/2021  
 Ortszeit: 10:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
 Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**  
 Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/12/2021
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 08/11/2021

Ortszeit: 10:00

Ort:

Kreisverwaltung Alzey-Worms, Ernst-Ludwig-Straße 36, 55232 Alzey

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Nach § 55 Abs. 2 VgV sind keine Bieter zugelassen. Die Öffnung der Angebote erfolgt durch zwei befugte Verwaltungsmitarbeiter der Kreisverwaltung Alzey-Worms.

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de)

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet-Adresse: [www.mwvlw.rlp.de](http://www.mwvlw.rlp.de)

**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichteinhaltung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

05/10/2021